



# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

über die Einhaltung stoffbezogener Anforderungen

aus der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) und des ElektroG vom 24. März 2005

Der Hersteller

**Würth Solar GmbH & Co. KG**

**Alfred-Leikam-Straße 25**

**74523 Schwäbisch-Hall**

erklärt, dass die nachfolgend beschriebenen CIGS-Photovoltaik Module (PV), im folgenden CIGS Module genannt, mit den Außenabmessungen größer als 120mm x 120mm bis maximal 2400mm x 2600mm, die mit den Artikelnummern WSG..., WSK..., WSS..., WSP..., WSD..., WSM... beginnen, die wir an Sie geliefert haben, (nach unserem derzeitigen Kenntnisstand) keine Stoffe in Konzentrationen oder Anwendungen enthalten, deren Inverkehrbringen in damit hergestellten Produkten entsprechend den geltenden Anforderungen der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) und des ElektroG als verbindliche nationale Regelung verboten ist.

Die verwendete Cadmiumsulfidbeschichtung als Puffer zwischen den Schichten CIGS (CU (In, GA) Se<sub>2</sub>)-Halbleiter und Zinkoxid fallen unter folgende im Anhang zur RoHS von den Anforderungen des Artikels 4 Abs. 1 RoHS und § 5 Abs. 1 S. 2 ElektroG ausgenommenen Verwendungen von Cadmium.

**„8. Cadmium und Cadmiumverbindungen in elektronischen Kontakten sowie Cadmiumbeschichtungen.“**

*Die von dieser Ausnahme wiederum ausgenommenen Verwendungen gemäß der Richtlinie 91/338/EWG zur Änderung der Richtlinie 76/769/EWG treffen für das Ihnen gelieferte CIGS Modul nicht zu.*

Unsere an Sie gelieferten Produkte fallen nicht in den Anwendungsbereich der RoHS und des ElektroG, wenn es sich um die Verwendung als Solaranlagen für die Stromversorgung von Haushalten handelt oder die CIGS Module in eine Gebäudeausrüstung als Teil einer ortsfesten Anlage integriert werden.

Im Übrigen richtet sich die Anwendung des ElektroG danach, ob das Produkt, in das unsere CIGS Module eingebaut werden, den gesetzlichen Elektrogerätebegriff erfüllt.

Ausgefertigt in Schwäbisch Hall am 15. Januar 2007

WÜRTH SOLAR GmbH & Co. KG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Karl-Heinz Groß".

Karl-Heinz Groß